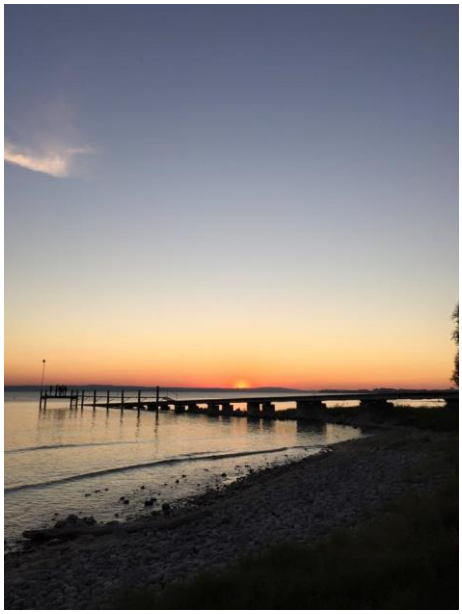
Internationale Deutsche Meisterschaft



Am ersten Tag der Internationalen Deutschen Meisterschaft am Bodensee wurde um 11:55 das erste Startsignal gegeben.
Wir waren fast 6h auf dem Wasser und haben nur eine Wettfahrt beendet.
In dieser Wettfahrt wurde ich unerwarteter Weise 11te von 22.
Christoph ist 18ter von 33 Booten geworden.
Die Windprognose für die nächsten Tage schaute echt mau aus.

Am Freitag ging es um 9 Uhr aufs Wasser.
Wir hatten 2 Wettfahrten bei sehr wenig Wind.
Anschließend fuhren wir dann an Land und es wurde dann gegen 17:30 Uhr abgeschossen.
In der 1ten wurde ich 18te in der 2ten wurde ich 13te. Insgesamt war ich damit 15te.
Christoph wurde 19ter und 28ter und ist damit insgesamt auf Platz 22.

Samstag ging es das erste Mal um 10 Uhr aufs Wasser. Wir versuchten einen Lauf, doch dieser wurde mangels Wind abgeschossen. Dann wurden wir reingeschickt.
Um 12 Uhr ging es erneut aufs Wasser.
Nach mehreren Startversuchen ging eine Wettfahrt dann endlich durch. Bei diesem wurde ich 6te.
Christoph wurde in diesem Lauf 28ter.
Anschließend warteten wir noch relativ lang auf dem Wasser bis er dann endlich für das Warten für uns beendete.
Als ich an Land auf die Ergebnisliste schaute konnte ich es kaum glauben … Ich war zehnte und damit im Medal Race.

Am Sonntag trafen sich alle Medal Race Teilnehmer um 8:30 Uhr noch einmal zu einer Steuermannsbeprechung. Dort erklärten sie uns noch einmal die sich geänderten Regeln.
Um 9:30 Uhr wurde dann das Medal Race für die Radial Damen gestartet. Nach dem wir einen allgemeinen Rückruf hatten, ging der Start dann durch.

Nach der ersten Kreuz war ich 8te. An der Leetonne bin ich dann obwohl ich kein Innenraum hatte innen Rein gefahren. So musste ich dann einen Kringel machen. Laut denen die zugeschaut hatten war ich nach meinem Kringel noch an Position 5. Doch bin dann leider auf die Falsche Seite rausgefahren. Das ärgerte mich. Wurde dann leider nur 10te.
Insgesamt bin ich damit auch auf Platz 10 geblieben.